



om tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten allen Verwandten und theilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergesslichen Gatten, resp. Vaters, Sohnes und Schwiegervaters, des Herrn

Peter von Suppé

Liquidators-Controlor der Ersten österreichischen Sparcasse,

welcher Freitag, den 9. November 1894, um 9 Uhr Vormittags, nach langem schmerzvollen Leiden im 50. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verblichenen wird Sonntag, den 11. d. M., um 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: II. Bez., Untere Donaustrasse Nr. 29, nach dem Central-Friedhofe überführt, dortselbst im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

WIEN, am 10. November 1894.

Pauline von Suppé
geb. Markbreiter
als Gattin.

Cajo Perisič
als Schwiegersohn.

Franz und Sofie von Suppé
als Eltern.

Melanie Perisič, geb. von Suppé, Elsa, Anna, Clara und Franz
als Kinder.

Suppé-Museum, Gars

Invent. Nr. 459



St.S. 451 → 1937